

Jahresrückblick

JULI

SISTRANS, Roter Aar

Auf der Strecke vom Parkplatz Holzlager Sistrans zur Sistranser Alm kam es zu einem Tripelsieg des Teams von Radler Manuel Natale (32, RC Arbö Bike Point) und seinem Läuferkollegen sowie Lokalmatador Philipp Brugger (23, SV Sistrans).

Die beiden dürfen nun nicht nur den Wanderpreis – den geschnitzten, 15 kg schweren Roten Aar – behalten, sondern stellten neue, beeindruckende Streckenrekorde auf: Manuel radelte in 23:44,3 Minuten, Philipp lief in 23:05,9 Minuten zur Sistranser Alm.

HALL, Gassenspiele

Umjubelte Premiere der Haller Gassenspiele mit der Komödie „Tumult im Narrenhaus“ im Hof der Burg Hasegg. 1003816

Haller Psychiatrie war ein Ort des Schreckens

Während der Kriegsjahre kam es in der psychiatrischen Anstalt in Hall wohl nicht zu gezielten Tötungen.

■ HALL (sf). Die Entdeckung eines aufgelassenen Anstaltsfriedhofes mit 228 zwischen November 1942 bis April 1945 angelegten Gräbern auf dem Gelände des Landeskrankenhauses (Psychiatrie) führte zur Einsetzung einer unabhängigen Expertenkommission. Die Kommission kam zum Schluss, dass die Haller Psychi-

atrie nicht Schauplatz gezielter Tötungen (Euthanasie) war. Allerdings war die Sterberate unter den PatientInnen sehr hoch. Die Insassen wurden, auch durch den zunehmenden Mangel an Pflegepersonal, immer mehr vernachlässigt, die arbeitsunfähigen unter ihnen wurden außerdem noch bei der Lebensmittelzuteilung benachteiligt und mussten hungern. Die geschwächten Menschen wurden dann oft Opfer von Infektionskrankheiten. Die Heil- und Pflegeanstalt muss vor allem gegen Kriegsende ein Ort des Schreckens gewesen sein. 998229



Stadtarchäologe Alexander Zanesco vor dem Gräberfeld auf dem LKH-Gelände. Foto: Hubmann

Stromboli feierte 25-jähriges Jubiläum



■ **Unter dem Motto „Hall im All“** wurde zum großen Open-Air-Fest in der Krippgasse direkt vor dem Stromboli geladen. Die im Sommer 1989 mit dem kulturellen Stadtfest „Raus aus der Konserve“ gegründete Haller Kulturinitiative bot ein

Programm für Jung und Alt und hatte etliche musikalische Gäste geladen: Unter anderem sorgten „RatzFatz mit Bänd“, „A Tribute to Jazzzwio-Trio“, „Willi Landl“, „ANALphabeten“ und als Stargast die Band „Kreisky“ für Stimmung. 1024923



Das alte Gebäude (re.) wird als Gastraum genutzt, in den Zubau (li.) kommen die Küche und das WC. Montage: Gemeinde Lans

Lanser Alm: Start zur Generalrenovierung

■ LANS (sf). Die Lanser Alm musste vor fünf Jahren aus hygienischen Gründen (Küche, WC, Kanal) geschlossen werden. Im Sommer begann endlich die Generalrenovierung und Erweiterung durch die Gemeinde Lans. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, dass der urige Charme und die Atmosphäre der Hütte erhalten

bleiben. Das bestehende Haus wird zukünftig zur Gänze als Gastraum genutzt, für Küche, WC und Zimmer für den „Albla“ wird ein Nebengebäude errichtet.

Die Lanser Alm wird zukünftig nicht nur ein Berggasthaus, sondern auch eine „echte“ Alm sein, wo im Sommer das weidende Vieh betreut wird. 1019092